



добро пожаловать
kalos ilthate

Hosgeldiniz

Bienvenidos

Bienvenue

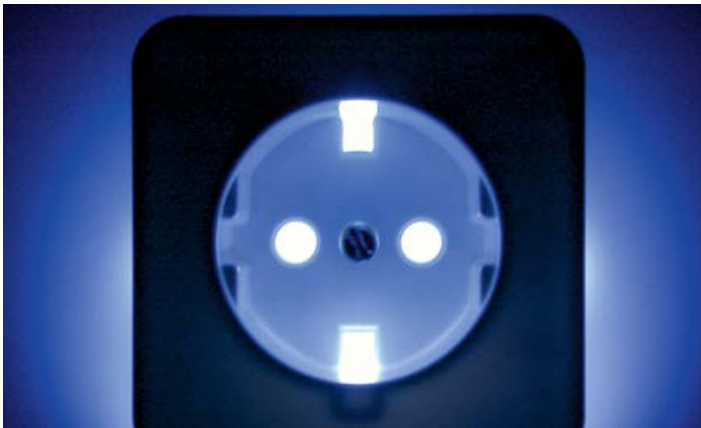
Welcome

Willkommen

TRIER

IHR STADTTEIL RUWER-EITELSBACH





GBM Stefan Müller

Gebäude- / Energiemanagement & Immobilienverwaltung

Verwaltungs- & Reparaturservice rund um's Haus
 Elektro-/Gebäudetechnik • Reparaturen • Renovierungen • Beratung
 Energieberatung (BAFA, Dena, Handwerk) • Thermografie • Leckage-/Schadensanalysen
 Baubegleitung • Finanzierungs-/Zuschusskonzepte energetischer Sanierungen (BAFA, KfW)

GBM

Gebäudemanagement & Immobilienverwaltung

Stefan Müller
 Kompetenz aus einer Hand

Ruwerer Str. 43
 D-54292 Trier-Ruwer

Tel. : +49 (0)651 5610673
 Mobil: +49 (0)176 24900044
 Fax: +49 (0)651 5610674

info@gbm-trier.de
www.gbm-trier.de

„Wir lassen Sie nicht im Dunkeln stehen!“

ELEKTRO
esser
 ...der Partner für elektrotechnische Anlagen

Ruwerer Str. 29 • 54292 Trier
 ☎ 0651-5188
www.elektro-esser.de

Technik für Menschen

Satz: www.druckzauber.de

Einzigartigkeit
 mit vielen Gesichtern

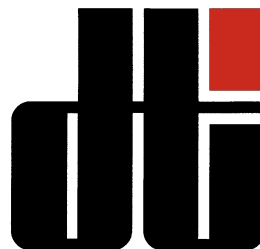


rheinstraße 46–48
 54292 trier-ruwer
 tel.: 0651 52255
www.zeltinger.de

unsere öffnungszeiten:
 di – fr 9.30 - 18.30 Uhr
 sa 9.30 - 18.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

zeltinger
 die einrichtung ▶
 trier-ruwer



Rheinstraße 46

54292 Trier

Tel. 0651 147850

dietischlertrier@t-online.de

die tischler

Ihre Einrichtung nach Maß
 wir haben nur **Holz** im Kopf.



**LIEBE MITBÜRGERINNEN
UND MITBÜRGER,
LIEBE NEUBÜRGERINNEN UND
NEUBÜRGER,**

wie Sie vielleicht wissen ist Trier die älteste Stadt in Deutschland. Hier findet man neben den vielen und weltweit berühmten Sehenswürdigkeiten auch eine jahrtausendalte

Tradition kultureller Vielfalt. Im Laufe der Zeit hat diese Tradition insbesondere durch die Menschen, die in unserer Stadt leben, immer neue Gesichter angenommen und die Stadt geprägt.

Die Reichhaltigkeit und Verschiedenartigkeit der Kulturen ist gegenwärtig spürbar wie vor vielen tausend Jahren und gestaltet das Leben in Trier für seine Bewohner bunt und abwechslungsreich. Nicht nur deshalb steht heute mehr denn je fest, dass in Trier die Integration ALLER Einwohnerinnen und Einwohner in die Stadtgesellschaft an erster Stelle stehen muss. Deutsche, Migranten, Ausländer, Zuwanderer, Einheimische – wir freuen uns über jeden Bürger und jede Bürgerin. Und wir möchten selbstverständlich dazu beitragen, dass sich jeder bei uns heimisch und zugehörig fühlt!

Die vielen Trierer Stadtteile, in denen das kulturelle Leben und Miteinander tagtäglich gestaltet wird, spielen als „Orte der Integration“ eine wichtige und zentrale Rolle. Deshalb ist es unser Ziel, die Willkommenspolitik der Stadt Trier auch in die Stadtteile zu tragen und die Integration aller Bürgerinnen und Bürger am gesellschaftlichen und politischen Leben in den Stadtteilen zu fördern.

Diese Broschüre soll Sie dabei unterstützen, sich als Neubürgerin und Neubürger aber auch als Einheimische oder Einheimischer schnell und einfach über unsere Stadt zu informieren und den Stadtteil, in dem Sie leben, besser kennen zu lernen. Und natürlich ist es eine gute Möglichkeit Sie in unserer Stadt und in Ihrem Stadtteil herzlich zu begrüßen!

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in Ihrer neuen Heimatstadt Trier.

Herzlich Willkommen!

Ihr

Klaus Jensen

GRUSSWORT ORTSVORSTEHERIN MONIKA THENOT



LIEBE NEUEN MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER VON TRIER-RUWER-EITELSBACH,

als Ihre Ortsvorsteherin heiÙe ich Sie im Namen aller Bürgerinnen und Bürger unseres Stadtteils herzlich willkommen!

Es spielt dabei gar keine Rolle, ob Sie bereits in der Region Trier verwurzelt sind oder ob Sie Ihr Weg zum ersten Mal an die Ruwer und die Mosel führt: Die reizvolle Landschaft und die 2000jahrigere Geschichte unserer Stadt sind dazu geeignet, ganz schnell Heimatgefühle zu wecken.

Das ist besonders in Trier-Ruwer-Eitelsbach der Fall. Denn unser etwas mehr als 3000 Einwohner zählender Stadtteil ist zwar nah dran am pulsierenden Leben der Stadt, entzieht sich aber ihrer Hektik. Von dem Stadtteil Ruwer-Eitelsbach aus sind es nur wenige Gehminuten hin zur Natur mit attraktiven Naherholungsgebieten, aber auch nur wenige Fahrminuten mit dem Stadtbus, Fahrrad oder Auto in die Innenstadt.

Die vorliegende Broschüre soll Ihnen einen ersten Überblick darüber geben, wie facettenreich und lebenswert Trier-Ruwer-Eitelsbach ist. Unser Stadtteil verfügt über eine ausgewogene Infrastruktur vom Kindergarten und der Grundschule bis hin zu Banken, einer Apotheke, Metzgerei und Bäckerei. All diese Einrichtungen können Sie mit Kontaktdaten dieser Broschüre

entnehmen, ebenso wie die Ansprechpartner des regen und vielseitigen Vereinslebens in unserem Stadtteil.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie sich sehr schnell in Trier-Ruwer-Eitelsbach wohl fühlen genau so, wie ich es als Neuburgerin 1971 erlebt habe, als ich, aus Trier-Olewig kommend, mit meinem Ehemann nach Ruwer gezogen bin.

Nutzen Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die unser Stadtteil Ihnen bietet, bringen Sie Ihre Talente und Erfahrungen in das Vereinsleben ein und scheuen Sie sich nicht, sich bei Problemen an meine Kolleginnen und Kollegen des Ortsbeirates oder an mich zu wenden.

Herzlich willkommen,
Ihre

A handwritten signature in blue ink that reads "Monika Thenot". The signature is written in a cursive, flowing style.

Monika Thenot,
Ortsvorsteherin von Trier-Ruwer-Eitelsbach



LIEBE EINWOHNERINNEN UND
EINWOHNER VON RUWER/EITELS-
BACH, LIEBE NEUBÜRGERINNEN
UND NEUBÜRGER,

diese Broschüre richtet sich an
ALLE Einwohner von Ruwer/
Eitelsbach und auch an ALLE,
die neu in Ruwer/Eitelsbach sind,
unabhängig davon ob sie einen

Migrationshintergrund haben oder nicht.

„Willkommen“ – das ist ein Wort, der allen Einwohnerinnen
und Einwohnern zeigt: Wir freuen uns, dass Sie da sind, wir
hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen und ein Teil unserer
Gemeinschaft werden.

Mein Tipp für Sie: Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich
Ihre Willkommensbroschüre genau an. Ich verspreche Ihnen,

Sie werden Ruwer/Eitelsbach von seiner lebhaften, interessan-
ten und reichhaltigen Seite (neu-)entdecken.

Sie werden nicht nur wichtige Informationen finden, die im
Alltag hilfreich sind, sondern auch vielfältige Angebote, die das
Gesellschaftsleben in Ruwer/Eitelsbach vorweisen kann. So
finden Sie sich schnell zurecht und können an der Gemeinschaft
teilhaben.

Ihre

Dr. Maria de Jesus Duran Kremer

INHALTSVERZEICHNIS

WIR HELFEN IHNEN GERNE



haus-verwaltung-service@web.de

Tel. 0651 48840

Postfach 2046
54210 Trier

www.hvs.web



	SEITE
1. GRUSSWORT OBERBÜRGERMEISTER / A WORD FROM THE MAYOR / PRÉFACE DE M. LE MAIRE KLAUS JENSEN	1
2. GRUSSWORT DER ORTSVORSTEHERIN / A WORD FROM THE BOROUGH REPRESENTATIVE / PRÉFACE DU PRÉFET MONIKA THENOT	2
3. VORWORT DER VORSITZENDEN / A WORD FROM THE CHAIR-WOMAN / PRÉFACE DE LA PRÉSIDENTE: BEIRAT FÜR MIGRATION UND INTEGRATION, DR. MARIA DE JESUS DURAN KREMER	3
4. BRACHENVERZEICHNIS / CLASSIFIED DIRECTORY / ANNUAIRE PAR PROFESSIONS	5
5. IMPRESSUM / LEGAL DETAILS / MENTIONS LÉGALES	5
6. KURZE GESCHICHTE DER ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS / BRIEF HISTORY OF THE CITY OF TRIER / BRÈVE HISTOIRE DE LA VILLE DE TRÈVES	6
7. KURZE GESCHICHTE / BRIEF HISTORY / BRÈVE HISTOIRE: RUWER, EITELSBACH	7
8. ANSPRECHPARTNER VOR ORT / LOCAL CONTACTS / INTERLOCUTEURS LOCAUX	9
9. RAT UND HILFE / HELP AND ADVICE / CONSEIL ET APPUI	10
10. MEDIZINISCHE VERSORGUNG / MEDICAL CARE / SOINS MÉDICAUX	12
11. KINDER UND JUGENDLICHE / CHILDREN AND YOUTHS / ENFANTS ET ADOLESCENTS	14
12. KIRCHEN / PARISHES / PAROISSES	15
13. VEREINE / CLUBS	16
14. KINDERSPIELPÄTZE / PLAYGROUNDS	U3

U = UMSCHLAGSEITE

Liebe Leserinnen, liebe Leser! Hier finden Sie eine wertvolle Einkaufshilfe, einen Querschnitt leistungsfähiger Betriebe aus Handel, Gewerbe und Industrie, alphabetisch geordnet. Alle diese Betriebe haben die kostenlose Verteilung Ihrer Broschüre ermöglicht. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.alles-deutschland.de.

Apotheke	13
Beerdigungsinstitut	10
Elektrotechnik	U2
Energieberatung	U2
Gebäudemanagement	U2
Gesundheit	13
Hausverwaltung	4
Heizungsbau	11
Immobilienverwaltung	4
Kfz-Meisterbetrieb	5
Kundendienst	U2
Möbelhaus	U2
Möbeltischler	U2
Motorsport	5
Planungsbüro	15
Sanitärinstallation	11
Schreinerei	U2, 10
Wellness	13

U = Umschlagseite

IMPRESSUM

■ PUBLIKATIONEN ■ INTERNET ■ KARTOGRAFIE ■ MOBILE WEB

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit dem Stadtteil Ruwer-Eitelsbach und dem Beirat für Migration und Integration der Stadt Trier. Änderungswünsche, Anregungen und Ergänzungen für die nächste Auflage dieser Broschüre nimmt der Beirat für Migration und Integration entgegen. Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Quellennachweis:

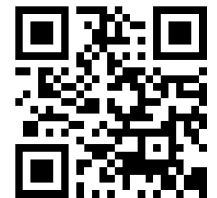
Fotos: Trier Ruwer-Eitelsbach

mediaprint infoverlag gmbh: U2: NormanBates/
photocase, S. 4: Gunnar/Fotolia, S. 12: Kurhan/
Fotolia, U3 links: Aleksey Kinyapin/Fotolia und
mitte: Andriy Petrenko/Fotolia

Druck: Wicher Druck
Otto-Dix-Straße 1
07548 Gera



mediaprint
infoverlag



mediaprint infoverlag gmbh

Lechstraße 2 • D-86415 Mering
Tel. +49 (0) 8233 384-0
Fax +49 (0) 8233 384-103
info@mediaprint.info
www.mediaprint.info
www.total-lokal.de

54292150 / 1. Auflage / 2013

KLF AUTOSERVICE

KFZ-MEISTER-FACHBETRIEB

ANDREAS KONRATH

Ruwerer Straße 29b
54292 Trier
Telefon: 0651 54218
Telefax: 0651 54208
konrath@klf-autoservice.de
www.klf-autoservice.de



DIE WERKSTATT

Ihr Motorsportpartner in Trier

KURZE GESCHICHTE DER ÄLTESTEN STADT DEUTSCHLANDS

Trier ist zwar die älteste Stadt Deutschlands, andererseits aber eine jung gebliebene Stadt, die geographisch günstig im „Herzen Europas“ liegt, nur einige Kilometer entfernt von Luxemburg, Belgien und Frankreich.

Augusta Treverorum, das heutige Trier, wurde 17 vor Christus von den Römern unter Kaiser Augustus gegründet. Gegen Ende des 3. Jahrhunderts wurde die Stadt zur römischen Kaiserresidenz und Hauptstadt des weströmischen Teilreiches. Im 5. Jahrhundert eroberten die Franken das Land und Trier kam zum ostfränkisch-deutschen Reich. Als im 14. Jahrhundert die Trierer Erzbischöfe Kurfürsten wurden, machten sie Trier zur Hauptstadt ihres Kurstaates, die bis zu dessen Auflösung an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert Zeiten hoher Blüte und tiefen Niederganges erlebte. Nach kurzer Zeit in französischem Besitz gehörte Trier 1815 zu Preußen und nach Gründung der Bundesrepublik 1949 zum Bundesland Rheinland-Pfalz.

Heute ist Trier mit seinen ca. 105.000 Einwohnern Oberzentrum des ehemaligen Regierungsbezirks Trier, Bischofs- und Universitätsstadt mit über 20.000 Studierenden.

Wirtschaftlich gesehen ist Trier Mittelpunkt des Weinbaugebiets an Mosel, Saar und Ruwer, zudem Standort namhafter Industrieunternehmen. Am Moselschiffahrtsweg befindet sich ein Industrie- und Umschlaghafen sowie ein Güterverkehrszentrum.

Trier ist ein beliebter Tagungs- und Kongressplatz sowie abwechslungsreiches Reiseziel für Gäste aus aller Welt, die das einmalige Ambiente von alt und neu zu schätzen wissen. In der Stadt sind acht UNESCO-Weltkulturbawerke zu finden. Das markanteste Bauwerk und zugleich ihr Wahrzeichen ist die Porta Nigra, ein ehemaliges römisches Stadttor.



KURZGESCHICHTE RUWER UND EITELSBACH

von Matthias Kordel

Steinbeile und andere Funde aus der Mittelsteinzeit zeigen, dass man schon sehr früh in Ruwer und Eitelsbach siedelte. Mit Ankunft der Römer und der Stadtgründung Augusta Treverorum 16. v. Chr. änderte sich das Siedlungsgefüge grundlegend.

Die klimatisch und verkehrsgünstig gelegene Stadt erlebte einen enormen wirtschaftlichen Aufschwung, der darin gipfelte, dass nach der Diokletianischen Reichsteilung im Jahre 293 unser schönes Trier zur Kaiserresidenz aufstieg. Von hier aus regierten sechs römische Kaiser einen Großteil Europas, der vom Rhein bis zum Atlantik und von England bis Marokko reichte.

Mit geschätzten 80.000 Einwohnern war man auf die Versorgung aus dem Umland angewiesen. Hier auf den Terrassen und Hängen des unteren Ruwertales wurde Landwirtschaft und Weinbau betrieben, und unten im Tal trieb der Ruwerbach Mühlen und Marmorsägen an.

Der erste schriftliche Nachweis darüber findet sich im Lied der „Mosella“. Angeregt durch die beeindruckende Landschaft schrieb 371 n. Chr. der Dichter und Prinzen-erzieher Decimus Magnus Ausonius dieses schöne Loblied. Ihn hatte Kaiser Valentinian als Lehrer und Erzieher für seinen Sohn Gratian nach Trier berufen.

„Te rapidus Celbis, te marmore clarus Erubis,“,
so beginnen die sechs von nahezu 500 Hexameter.

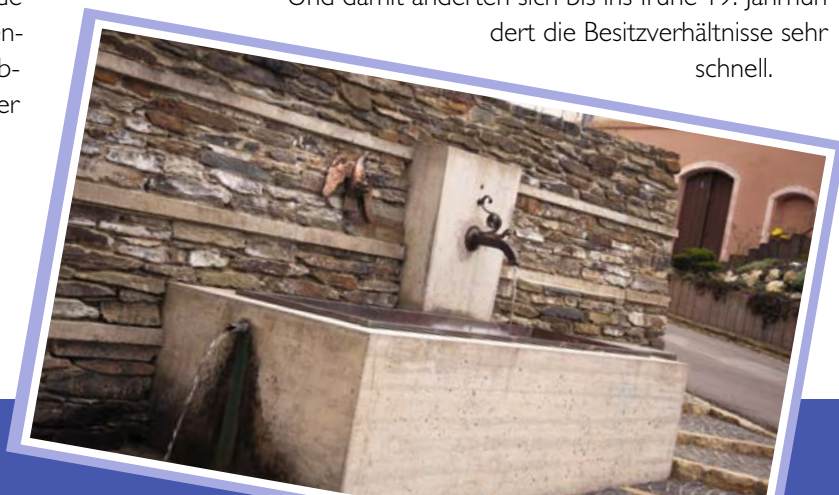
*Dir die reißende Kyll, die marmorberühmte Ruwer
ihre Wasser ergeben spenden, sobald sie nur können.
Mit edlen Fischen belebt ist die Kyll.*

*Die Ruwer hurtigen Schwunges dreht sie des Kornes
mächtigen Mahlstein,
ebenso zieht durch harten Marmor sie schrillend die Säge;
dröhnend hört von jedem Ufer sie stetiges Lärmen.*

Nach Abzug der Römer war Trier bereits 475 in fränkischer Hand. Danach verschwindet vieles im Dunkeln des Mittelalters. In einer zu vermutenden Phase wirtschaftlichen Aufschwunges und Intensivierung der Landbesiedlung kam es in der Karwoche des Jahres 882, man schrieb Gründonnerstag den 5. April, mit dem Einfall der Normannen zu einer heute kaum mehr vorstellbaren, vernichtenden Katastrophe.

Das Königtum beschnitt Mitte des 10. Jahrhunderts die Macht der Gaugrafen und übertrug diese auf die Bischöfe, so dass sie gleichzeitig die geistliche und weltliche Herrschaft verkörperten.

Und damit änderten sich bis ins frühe 19. Jahrhundert die Besitzverhältnisse sehr schnell.



KURZGESCHICHTE RUWER UND EITELSBACH

von Matthias Kordel

Dort, wo sich heute die weltbekannte Weinlage „Karthäuser Hofberg“ befindet, saßen die Karthäuser Mönche. Der Duisburger Hof bei Ruwer gehörte dem jeweiligen Domdechanten, Schloß Grünhaus befand sich im Besitz der reichsfreien Abtei Maximin. Daher wurde der Ortsteil links vom Ruwerbach als Ruwer-Maximin bezeichnet; rechts des Bachs lag Ruwer-Paulin, das mit Eitelsbach zum Stift Paulin gehörte.

Mit einem Paukenschlag endete diese Idylle. Die ganze Welt horchte auf, als 1789 französische Revolutionäre mit der Losung „Liberté, Egalité, Fraternité“ in Paris eine neue Zeit ankündigten. Aber der Weg vom Untertan zum Bürger war noch weit. Mit einer riesigen Blutspur verbreiteten die französischen Revolutionsheere ihre Ideen über Europa. Gegen deren Motivation und Schlagkraft kamen die aufgeschreckten europäischen Königs- und Fürstenhäuser nicht an, und so betraten im Oktober 1794 die Franzosen unser Gebiet mit dem Kampfruf:

„Krieg der Kirche und dem Adel,

Krieg den Palästen,

Friede den Hütten und Befreiung aller Unterdrückten“.

Damit schlug für den Kurstaat Trier die Sterbestunde. Alle Vermögenswerte fielen an den französischen Staat. Die Reichskirche sowie der katholische Reichsadel wurden auf das Äußerste geschwächt. Lediglich die elementarsten sozialen Einrichtungen aus den Bereichen Erziehung, Armen- und Krankenpflege blieben bestehen. Mit dem Abbrechen der Klosterkultur und der Auflösung der geistlichen Gemeinschaften hat man nicht nur funktionierende wirtschaftliche Zentren zerstört, sondern auch

die geistige Bewegung ihrer Mittelpunkte beraubt, die bis dahin maßgeblich von den Klöstern und Stiften beeinflusst wurde.

Infolge von Säkularisation und Mittelbarmachung kam es zwischen 1803 und 1813 zu einer ungeheuren Vermögensumschichtung. Die sequestrierten und enteigneten Güter der geistlichen Institutionen und des reichsständigen Adels wurden öffentlich als Nationalgüter versteigert. Auf diesen Auktionen wechselten binnen kürzester Zeit viele Immobilien den Besitzer. Nach Beendigung der napoleonischen Ära wurde auf dem Wiener Kongress ein Großteil des linksrheinischen Rheinlandes dem Preußischen Staatsgebiet zugeschlagen.

Seither hat sich viel verändert. Preußen wurde aufgelöst. Aus den Ruinen des zweiten Weltkrieges entstanden blühende Dörfer. Mit der Eingemeindung der ehemals beiden selbstständigen Orte 1969 zur Stadt Trier entstand der heutige Stadtteil Ruwer-Eitelsbach. Erfreulicherweise blieb der dörfliche Charakter erhalten. Dem Auge des Betrachters bietet sich neben einer schönen Landschaft eine interessante Architektur, eine Mischung von Althergebrachtem und Neuem und damit eine lebenswerte Wohnkultur, eine leistungsfähige Geschäftswelt, gute Gastronomie mit Beherbergung, Weinbau, Handwerks- und einigen Industriebetrieben dar.

Ein intaktes Vereinsleben gibt den Bürgern ein reichhaltiges Betätigungsfeld auf kulturellem und sportlichem Gebieten. Doch sollte man den geistigen Strömungen, die auch vor den Toren des Ruwertales nicht halt machen, wachen Auges begegnen.

ORTSVORSTEHERIN**Monika Thenot (CDU)**

Auf Mohrbüsch 13

54292 Trier

Tel.: 0651 52537

E-Mail: monikathenot@web.de

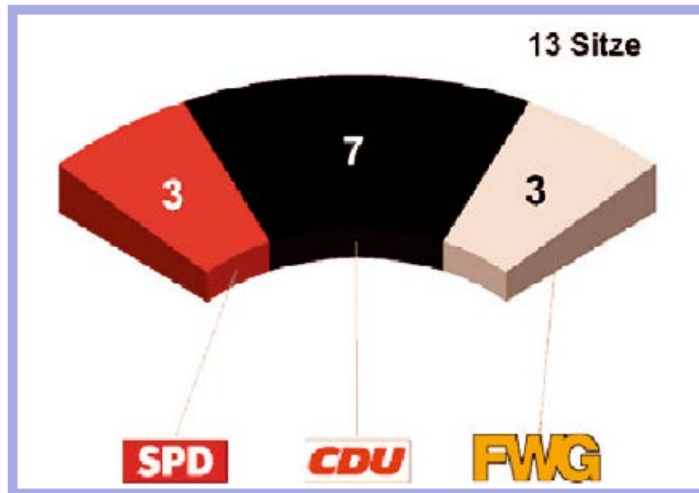
**STELLVERTRETER****Harald Thein-Regelin (FWG)**

Fischweg 1

54292 Trier

Tel.: 0651 57941

E-Mail: h.thein.regelin@gmx.de

**CDU (7)**

Margarete Brucker

Karl Kirsten

Dirk Künzer

Werner Longen

Joachim Müller

Irmgard Niesen

Wilhelm Winkler

SPD (3)

Andrea Lenz

Rudolf Longen

Jürgen Zock

FWG (3)

Resi Allar

Ulrike Etringer

Harald Thein-Regelin

RAT UND HILFE

RAT UND HILFE IN TRIER

Notruf

Polizei	110
Leitstelle Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Notarzt	112

Sonstige Regionale Notrufe

Aids-Hilfe	0651 97044-0
Demenzzentrum für die Region Trier	0651 4604747
Diakonisches Werk Trier	0651 20900-50
Fachambulanz für Suchtkranke und deren Angehörige des Caritasverbandes für die Region Trier	0651 145395-0
Frauenhaus	0651 74444
Gesundheitsamt der Kreisverwaltung Trier-Saarburg	0651 715-500
Interventionsstelle Trier	
Information und Beratung für Frauen bei Gewalt	

in engen sozialen Beziehungen	0651 9948774
Kinder- und Jugendtelefon	0800 1110333
Hospiz-Verein Trier	0651 44656
Krebsberatung	0651 40551
Notruf für vergewaltigte und von sexueller Gewalt betroffene Frauen und Mädchen e.V.	0651 49777
Obdachlosenhilfe „Streetwork“ Trier e.V.	0651 29326
Trierer Tafel Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	0651 9496115
Ausgabe von Lebensmitteln Weberbachstr. 56–57	
Tafelbus	0162 6033968
SEKIS e.V. Selbsthilfe Kontakt- u. Informationsstelle	0651 141180
Telefonseelsorge	0800 1110111 und 0800 1110222
Die Tür-Suchtberatung Trier e.V.	0651 170360

Bürgeramt

Allgemeine Öffnungszeiten:	
Montag, Donnerstag, Freitag	8.00 – 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch	7.00 – 13.00 Uhr

Koster

SEIT 1834

SCHREINEREI | BESTATTUNGEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI | MODERNER INNENAUSBAU | HAUSTÜREN

ERD- & FEUERBESTATTUNGEN | ÜBERFÜHRUNGEN | ERLEDIGUNGEN ALLER FORMALITÄTEN

 Kenner Weg 1 | 54292 Trier-Ruwer | T: 0651-52240 | F: 0651-53667 | info@koster-trier.de | WWW.KOSTER-TRIER.DE

 Inh. Edgar Koster
Schreinermeister

Am Augustinerhof 1
54290 Trier
Zentrale Tel.: 0651 718-0
Zentrale Fax: 0651 718-4903
Zentrale E-Mail: buergeramt@trier.de

Beirat für Migration und Integration

Rathaus
Am Augustinerhof
54290 Trier (Zimmer 6)
Tel.: 0651 7184452
Fax: 0651 7184451
Öffnungszeiten:
dienstags und donnerstags: 9.00 – 12.00 Uhr

Agentur für Arbeit Trier

54187 Trier
Dasbachstr. 9

D-54292 Trier
Tel.: 01801 555111

Jobcenter Stadt Trier

Dasbachstr. 2
54292 Trier
Tel.: 205-7000
E-Mail: jobcenzer-trier@jobcenter-ge.de



ABFALLTELEFON

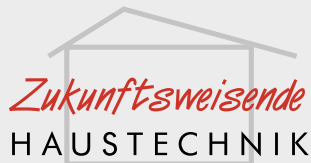
A.R.T.
Zweckverband Abfallwirtschaft im Raum Trier
Löwenbrückener Str. 13/14
54290 Trier
E-Mail: info@art-trier.de
Tel.: 0651 9491414
Montag – Donnerstag 8.00 – 17.00 Uhr
Freitag 8.00 – 15.00 Uhr

Reinhold Feltes

S a n i t ä r - H e i z u n g - U m w e l t t e c h n i k

RAINER FELTES

Gas- und Wasserinstallateurmeister
Heizungsbauer



Ruwerer Straße 44
54292 Trier

Tel. 0651 52584
Internet: www.sanitaer-feltes.de
e-mail: service@sanitaer-feltes.de

MEDIZINISCHE VERSORGUNG

ALLGEMEINMEDIZIN UND PRAKTISCHE ÄRZTE

Dr. med. Johannes Busemeyer, Dr. Michael Beschorner

Facharzt für Allgemeinmedizin

Auf Mohrbüsch 10

54292 Trier-Ruwer

Tel.: 52234

Fax: 53615

E-Mail: Praxis@DrBusemeyer.de

ZAHNARZT

Martin Winkel

Zahnarzt

Longkampstr. 2

54292 Trier

Tel.: 52075



MEDIZINISCHE VERSORGUNG

APOTHEKE

Hildegardis Apotheke

Rheinstr. 3, 54292 Trier-Ruwer

Tel.: 52012, Fax: 52069

E-Mail: info@hildegardis-apotheke-trier.de

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

(Herausgegeben von der Bezirksärztekammer Trier, Änderungen vorbehalten.)

Stadt Trier

Ehrang/Pfalzel/Biewerkordel, Trier-Ruwer/Waldrach/ Osburg/Gusterath/Pluwig/Schöndorf:

mittwochs, 14.00 Uhr, bis donnerstags, 7.00 Uhr sowie
freitags 16.00 Uhr, bis montags, 7.00 Uhr: Tel. 0651 45555.
Bereitschaftsdienstzentrale am Klinikum Mutterhaus
Trier, Feldstr. 16

Kinderärztlicher Notdienst (01805 SOS-Kind) für Trier und Umgebung

Samstag/Sonntag, 9 Uhr bis 12 Uhr, und 15 Uhr bis 18 Uhr:
Tel. 01805 767-5463 (Tel. 01805 SOS Kind) mit Anrufweiter-
leitung in die jeweilige Dienstpraxis.

Notrufnummer: 01805 767-5463

(Der Anschluss wird automatisch an die diensthabende Praxis
weitergeschaltet.)

Inh. Beate Grett SPA & Wellness-Managerin



{ wellnessnest }

PRAXIS FÜR GESUNDHEIT UND SCHÖNHEIT
IM HOTEL EURENER HOF 4* S

Eurener Str. 171 · 54294 Trier · Telefon 0651 8240140
www.wellnessnest.de · info@wellnessnest.de



Hildegardis Apotheke

Inhaberin:

Apothekerin Friederike Kersten e. K.

Rheinstr. 3 | 54292 Trier-Ruwer

Tel. 0651 52012 | Fax 0651 52069

E-Mail: info@hildegardis-apotheke-trier.de

Unsere Service-Leistungen für Sie:

- Lieferservice
- Impfberatung
- Ernährungsberatung
- Kompressionsstrümpfe und Bandagen
- Verleih von Milchpumpen, Babywaagen und Inhaliergeräten
- Tierarzneimittel
- Orthomolekular Medizin
- Bachblüten
- Aromatherapie-Beratung
- Primavera Aromaöl-Sortiment
- Aurasoma-Beratung und Produkte
- HHP-Massagelelie

Alles was Sie bis 15.30 Uhr bei uns bestellen, liefern wir Ihnen noch am selben Tag nach Hause oder ins Büro!



Wir haben für Sie geöffnet: Mo – Fr 07.30 - 20.00 Uhr · Sa 08.00 - 14.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KINDER UND JUGENDLICHE

SCHULE

Grundschule Ruwer

Schulleiterin: Petra Truar

Franz-Altenhofen-Str. 1

54292 Trier-Ruwer

Tel.: 0651 52264

Fax: 0651 9664474

E-Mail: gs.trier-ruwer@gmx.de

Homepage: www.grundschule-trier-ruwer.bildung-rp.de

Kindergarten St. Clemens

Auf Mohrbüsch 1

54292 Trier-Ruwer

Tel.: 0651 52354

Fax: 0651 9668640

E-Mail: st-clemens-trier@kita-ggmbh-trier.de

KINDERGÄRTEN

Krabbelgruppe Ruwer

Grundschule Ruwer

Leitung: Silke Moritz

Kontakt: Familienbildungszentrum Remise Ehrang e.V.

Tel.: 0651 64895

Fax: 0651 9960373

E-Mail: remise-ehrang@t-online.de



KIRCHENGEMEINDEN**Kath. Kirche St. Clemens**

Pfarrei St. Clemens

Kenner Weg 3

Tel.: 0651 57849

E-Mail: pfarrbuero-ruwer@kath-im-ruwertal.de**Friedhof Ruwer**

Ansprechpartnerin: Frau Keller

Tel.: 0651 718-2673

Fax: 0651 718-1678



Katholische
14-Nothelfer-Kapelle Eitelsbach
Mertesdorfer Str. 2, Trier-Eitelsbach

Planungsbüro
PUSCHMANN

PP
Bauteam

Einfach gut gebaut !

Planen - Bauen - Wohnen
Neubau - Umbau - Renovierung
www.ppbauteam.de

Georg Puschmann
Kenner Weg 42a - 54292 Trier
Tel. 0651/52739 Fax 54011



VEREINE

VEREINE IN RUWER UND EITELSBACH

Angelclub 1964 Ruwer-Kenn

Marienhholzstr. 30, 54292 Trier
Tel.: 0651 57119
Rainer Britten

Angelsportverein Ruwer e.V.

Tel.: 0651 53455
Heinz Koster
E-Mail: h.u.m.koster@t-online.de

Bürgerinitiative Naherholung Ruwer e.V.

Amo Schäfer
Tel.: 0651 9664189
E-Mail: naherholung-ruwer@web.de
www.naherholung-ruwer.at.vu

Förderverein Kindergarten St. Clemens e.V.

Tel.: 0651 52354 (Kita)
E-Mail: FV@aol.com
www.fv-kita-stclemens-trier.de
Michael Schaal

Förderverein der Grundschule Ruwer e.V.

Franz-Altenhofen-Str. 1
54292 Trier
Tel.: 0651 52264 (Grundschule)
E-Mail: Foerderverein-GS-Trier-Ruwer@web.de

Freiwillige Feuerwehr Löschzug Ruwer

Rheinstr. 26, 54292 Trier
Tel.: 0651 4636383
Bernhard Kordel
E-Mail: bernhard.kordel@arcor.de
www.feuerwehr-ruwer.de

Förderverein der Pfarrkirche St. Clemens in Trier-Ruwer

Rheinstr. 36, 54292 Trier
Tel.: 0651 99 555 44
Thomas Bund
E-Mail: thomas.bund@me.com

Jugendverein Ruwer

Thomas Völker
E-Mail: tom_voelker@gmx.de

Karnevalsverein Ruwer 1992 e.V.

Oliver Lenz
Im Paulinsgarten 23
54292 Trier
E-Mail: andrea-oliver-lenz@arcor.de

Kirchenchor Cäcilia Ruwer

Hans Christen
Tel.: 0651 57492
Margret Brucker
Tel.: 0651 57859
E-Mail: margret_brucker@web.de

MGV Moselland Ruwer 1882 e.V.

Dieter Feltes
Tel.: 0651 377 02
E-Mail: dieter.feltes@gmx.de

Musikverein 1920 Ruwer-Eitelsbach e.V.

Auf Mohrbüsch 33, 54292 Trier
Lothar Pelzer
Tel.: 0651 53425
E-Mail: pedalo33@web.de

Ortsverband Ruwer des Sozialverband VdK

Rheinland-Pfalz e.V.
Irmgard Niesen
Tel.: 0651 57 627
E-Mail: irmgard.niesen@web.de

SV „Eintracht“ Ruwer 1945 e.V.

Jürgen Zock
Tel.: 0171 6469953
E-Mail: SVEintrachtRuwer@aol.com

Tennis-Club Ruwer 1979 e.V.

Dr. Barbara Luxenburger
Tel.: 0651 140289
E-Mail: claus.luxenburger@t-online.de

Turnverein Ruwer 1894 e.V.

Marienhholzstr. 13
54292 Trier
Alwin Krewer
Tel.: 0651 57940
E-Mail: tv-ruwer@tvm.org

Triki-Büro

In Trier-West in der Eurener Str. 6 gibt es das Triki-Büro, das Büro für Trierer Kinder und ihre Eltern. Hier gibt es viele nützliche Tipps und Infos rund um Kindheit in Trier. Es können auch Spiele ausgeliehen werden. Es ist geöffnet Montag bis Mittwoch von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

Tel.: 0651 7184546. E-Mail: mail@triki.de

Kinderspielplätze

Unsere Stadt Trier hält für Kinder viele Angebote bereit. Wer sich informieren will, gehe ins Internet zur Website

www.spielaktion.de. Dort findet er: Trier als Spielstadt, Spielaktionen im Laufe des Jahres, Kinderstadtpläne, Spielevorleih und vieles mehr.

Kinderspielplätze in Trier Ruwer-Eitelsbach

Fortunatusstraße
Hüsterwiese
Neuengarten
Alte Schule Eitelsbach



